

Wanderwochenende in der Rhön vom 01. – 03.10.2016

01.10.16

Um 10 Uhr haben wir uns in Bischofsheim/Ufr. getroffen. Leider hatte sich das Wetter an jenem Tag, von seiner aller feuchtesten Seite gezeigt und die Temperatur war auch nach unten gesungen. Doch 10 Wanderfreudige TCF-ler, haben sich vom Dauerregen, nicht abhalten lassen und sind auf den Kreuzberg gelaufen.

Nach der Rückkehr, vom Kreuzberg, in Bischofsheim, wo unsere Autos standen, sind wir mit unseren Fahrgemeinschaften nach Poppenhausen/ Hessen in unsere Unterkunft gefahren.

Feuchte Klamotten hatten wir alle. Der ein oder andere, einschließlich mir, hat auch recht gefroren. Aber wir waren glücklich.



02.10.16

Unser Frühstück verlief recht unterschiedlich. Die einen sind nebenan in die Bäckerei gegangen, um dort zu frühstücken.



Die anderen haben sich in der Unterkunft, wo eine Küche zur Verfügung stand, selbst ihren Kaffee/Tee gekocht. Frische Semmeln gab es nebenan in der Bäckerei. Jeder hatte was mitgebracht, was ihm am Morgen mundete. Das Kaffee kochen, sowie die Tourenplanung hat Detlef übernommen. Natürlich mit Unterstützung von Heidi.



Für den sonstigen Küchendienst, Spülen ect. haben wir zusammen geholfen.



Gegen 10 Uhr sind wir dann, mit den Autos losgefahren. Unser Tag führte uns auf die Milzeburg. Der Weg, die Landschaft waren wunderschön. Nass sind wir an jenem Tag auch nicht geworden. Auf der Milzeburg selbst war die Aussicht relativ gut, doch der Wind war ganz schön kalt – Buhhh.



Abends, nachdem wir wieder in Poppenhausen zurück waren, sind wir gemeinsam zum Essen gegangen - haben es uns gut gehen lassen. Alles in allem war auch dass ein sehr schöner Tag.



03.10.16

Nach dem Frühstück, nachdem wir alle unser Gepäck wieder in den Autos verstaute hatten, sind wir wieder gegen 10 Uhr auf einem Parkplatz unterhalb der Wasserkuppe gefahren.

Über den Pferdekopf, wo die Diskussion aufkam, nachdem es sehr neblig war, wo denn nun Fulda liege, sind wir Richtung Wasserkuppe gelaufen. Mittags haben wir uns in der Gastronomie auf der Wasserkuppe gestärkt und aufgewärmt.

Zurück am Parkplatz haben uns Christa und Ulli schon erwartet, die Ihr eigenes Programm in den 2 ½ Tagen gestaltet haben.

Von dort sind wir, in Fahrgemeinschaften, wieder zurück nach Nürnberg/Fürth gefahren.